

Stadt Grimmen  
Markt 1  
18507 Grimmen

Datum:  
Tel.: +49 38326 47 212  
Fax: +49 38326 47 255  
E-Mail: hartmut\_luetge@grimmen.de

Empfänger

<p><b>Vergabeart</b></p> <p><input type="checkbox"/> nicht offenes Verfahren</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb</p> <p><input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb</p> <p><input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog</p>
<p>Ablauf der Teilnahmefrist:</p> <p>Datum:</p> <p>Uhrzeit:</p>

<b>Vergabenummer</b> 2018-11/EU01	<b>Maßnahmenummer</b> 2018-11/EU01/2.1.5.01
<b>Maßnahme</b> Regionale Schule „Robert Koch“ Erweiterungsanbau und Neugestaltung Außenanlagen	
<b>Leistung/CPV</b> Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen/71240000	

**Aufforderung zur Interessensbestätigung / zum Teilnahmewettbewerb**

**Anlagen die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit der Interessensbestätigung/ dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:**

- Wirt-123.2      Teilnahmeantrag / Interessensbestätigung
- Wirt-124 EU      Eigenerklärung zur Eignung - EU oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- Wirt-235          Unteraufträge / Eignungsleihe
- Wirt-236          Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer
- Wirt-238          Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft
- 
- 
- 
-

**1 Umfang des Auftrags:**

a) Art der Leistung:

b) Umfang der Leistung:

 Rahmenvereinbarung Optionen auf zusätzliche Aufträge:

1.

Los 01:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, Stufe 1, LP 1-4, §34 HOAI und Stufe 2, LP 5-9, §34 HOAI. Beauftragt wird vorerst nur die Stufe 1.

Für die Stufe 1 wird eine Bearbeitung innerhalb von 3 Monaten nach Auftragserteilung erwartet. Die zur Gewährleistung der Termine notwendigen Kapazitäten sind im Auftragsfall vorzuhalten.

Bei Projektfortführung können zu einem späteren Zeitpunkt weitere Leistungsphasen der Stufe 2 und ggf. auch Besondere Leistungen beauftragt werden. Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die weiteren Leistungen nach HOAI zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt.

Los 02:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, Stufe 1, LP 1-4, §51 HOAI und Stufe 2, LP 5-6, §51 HOAI. Beauftragt wird vorerst nur die Stufe 1.

Für die Stufe 1 wird eine Bearbeitung innerhalb von 3 Monaten nach Auftragserteilung erwartet. Die zur Gewährleistung der Termine notwendigen Kapazitäten sind im Auftragsfall vorzuhalten.

Bei Projektfortführung können zu einem späteren Zeitpunkt weitere Leistungsphasen der Stufe 2 und ggf. auch Besondere Leistungen beauftragt werden.

Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die weiteren Leistungen nach HOAI zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt.

Los 03:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, Stufe 1, LP 1-4, §55 HOAI und Stufe 2, LP 5-9, §55 HOAI. Beauftragt wird vorerst nur die Stufe 1.

Für die Stufe 1 wird eine Bearbeitung innerhalb von 3 Monaten nach Auftragserteilung erwartet. Die zur Gewährleistung der Termine notwendigen Kapazitäten sind im Auftragsfall vorzuhalten.

Bei Projektfortführung können zu einem späteren Zeitpunkt weitere Leistungsphasen der Stufe 2 und ggf. auch Besondere Leistungen beauftragt werden. Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die weiteren Leistungen nach HOAI zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt.

## Los 04:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, Stufe 1, LP 1-4, §39 HOAI und Stufe 2, LP 5-9, §39 HOAI. Beauftragt wird vorerst nur die Stufe 1.

Für die Stufe 1 wird eine Bearbeitung innerhalb von 3 Monaten nach Auftragserteilung erwartet. Die zur Gewährleistung der Termine notwendigen Kapazitäten sind im Auftragsfall vorzuhalten.

Bei Projektfortführung können zu einem späteren Zeitpunkt weitere Leistungsphasen der Stufe 2 und ggf. auch Besondere Leistungen beauftragt werden. Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die weiteren Leistungen nach HOAI zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt.

Frist für die Ausübung dieser Optionen

1. 12 Monate

Wiederkehrender Auftrag  
Voraussichtliche Daten der Veröffentlichung zukünftiger Auftragsbekanntmachungen:

c) Ort der Leistung: [Straße der Befreiung 73, 18507 Grimmen](#)

d) Ausführungszeit/Lieferung:

Beginn der Ausführung: [?????](#)

Vollendung der Ausführung: [?????](#)

Die Vergabeunterlagen wurden auf der Vergabeplattform [.....](#) zu oben genannter Vergabenummer veröffentlicht.

## **2 Zuschlag erteilende Stelle**

[Stadt Grimmen](#)

[Markt 1](#)

[18507 Grimmen](#)

[+49 38326 47 0](#)

[+49 38326 47 255](#)

[info@grimmen.de](mailto:info@grimmen.de)

**3 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt in Textform unter der Anschrift folgender Stelle:

Name [Stadt Grimmen](#)  
Straße [Markt 1](#)  
PLZ, Ort [18507 Grimmen](#)  
Telefon [+49 38326 47 212](#)  
Fax [+49 38326 47 255](#)  
E-Mail [hartmut\\_luetge@grimmen.de](mailto:hartmut_luetge@grimmen.de)

**4 Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen****4.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit der Interessensbestätigung/  
dem Teilnahmeantrag einzureichen:**

- Siehe Vorinformation oder Auftragsbekanntmachung

Kann ein Bewerber aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung oder seine wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen.

**4.2 Vorlage von mit der Interessensbestätigung/ dem Teilnahmeantrag auf  
gesonderter Anlage vorzulegenden Unterlagen zu den in Nr. 8 genannten  
Kriterien:**

[Keine](#)

**5 Interessensbestätigungen/ Teilnahmeanträge können gestellt werden:**

- schriftlich.  
 mit Telefax.

**6 Abgabe der Interessensbestätigung/ des Teilnahmeantrages**

Die Interessensbestätigung / der Teilnahmeantrag für die oben stehende Leistung ist in deutscher Sprache abzugeben.

Bei schriftlicher Interessensbestätigung / schriftlichem Teilnahmeantrag ist die Interessensbestätigung / der Teilnahmeantrag zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Einreichungsfrist an die Anschrift folgender Stelle:

Name Stadt Grimmen  
Straße Markt 1  
PLZ, Ort 18507 Grimmen  
Telefon +49 38326 47 212  
Fax +49 38326 47 255  
E-Mail hartmut\_luetge@grimmen.de

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bewerbers und der Angabe „Interessensbestätigung für“ bzw. „Teilnahmeantrag für“

Maßnahmennummer: 2018-11/EU01/2.1.5.01	Maßnahme: Regionale Schule „Robert Koch“ Erweiterungsanbau und Neugestaltung Außenanlagen
Vergabenummer: 2018-11/EU01	Leistung: VGV – Vergabeverfahren Architekten- und Ingenieurleistungen

zu versehen.

Bei Abgabe mittels Telefax genügt die Unterschrift auf der Telefaxvorlage.

#### **7 Vorgesehene Anzahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen**

- mindestens 3  
 höchstens 5

#### **8 Maßgebende Mindeststandards, Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Interessensbestätigungen/ Teilnahmeanträge**

Erklärungen gemäß § 123(1) Nr. 1 bis 10 und § 123(4) Nr. 1 sowie § 124(1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung“ mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

##### **8.1 Maßgebende Mindeststandards, die vom Bewerber zu erfüllen sind:**

- § 45 (4) Nr. 2 VgV:  
Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (siehe Teilnahme-antrag). Für die Auftragsvergabe ist der Nachweis einer Berufshaft-pflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden in Höhe über mindestens 3 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe über mindestens 1 Mio. € bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen.  
Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im

Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen pro Jahr mindestens das 2-fache der Deckungssumme beträgt. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit uneingeschränkt unterhalten und nachgewiesen werden.

Die geforderte Sicherheit kann durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Berufshaftpflichtversicherung und Deckungssummen im Auftragsfall zusichert.

- § 46 (3) Nr. 1 VgV:  
Ausführung von Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.  
Der Bewerber muss mindestens Leistungen erbracht haben.

## Los 01:

- a. Referenzen für: Ausführung von abgeschlossenen, vergleichbaren Planungsleistungen in der Objektplanung der Leistungsphasen 1-5, §34 HOAI, für Bildungs-, Gemeinbedarfs- und Verwaltungsbauten in den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Von der Vergleichbarkeit der Planungsleistungen kann nur ab einer Fläche von 750 m<sup>2</sup> BGF, Herstellungskosten (KG 300 und 400) von mindestens  $\geq 500$  TEUR netto und einem durchschnittlichen Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen ausgegangen werden. Der Bewerber soll mindestens 3 vergleichbare Planungsreferenzen erbracht haben.
- b. Referenzen für: Ausführung von abgeschlossenen, vergleichbaren Ausschreibungs- und Bauüberwachungsleistungen der Leistungsphasen 6-9, §34 HOAI, für Bildungs-, Gemeinbedarfs- und Verwaltungsbauten in den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Von der Vergleichbarkeit der Planungsleistungen kann nur ab einer Fläche von 750 m<sup>2</sup> BGF, Herstellungskosten (KG 300 und 400) von mindestens  $\geq 500$  TEUR netto und einem durchschnittlichen Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen ausgegangen werden. Der Bewerber soll mindestens 3 vergleichbare Ausschreibungs- und Bauüberwachungsreferenzen erbracht haben.

## Los 02:

- a. Referenzen für: Ausführung von abgeschlossenen, vergleichbaren Ingenieurleistungen in der Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1-4, §51 HOAI, für Bildungs-, Gemeinbedarfs- und Verwaltungsbauten in den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Von der Vergleichbarkeit der Planungsleistungen kann nur ab einer Fläche von 750 m<sup>2</sup>

BGF, Herstellungskosten (KG 300 / 400 nach DIN 276) von mindestens  $\geq 500$  TEUR netto und einem durchschnittlichen Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen ausgegangen werden. Der Bewerber soll mindestens 3 vergleichbare Planungsreferenzen erbracht haben.

- b. Referenzen für: Ausführung von abgeschlossenen, vergleichbaren Ingenieurleistungen in der Tragwerksplanung der Leistungsphasen 5-6, §51 HOAI, für Bildungs-, Gemeinbedarfs- und Verwaltungsbauten in den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Von der Vergleichbarkeit der Planungsleistungen kann nur ab einer Fläche von 750 m<sup>2</sup> BGF, Herstellungskosten (KG 300 / 400 nach DIN 276) von mindestens  $\geq 500$  TEUR netto und einem durchschnittlichen Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen ausgegangen werden. Der Bewerber soll mindestens 3 vergleichbare Bauüberwachungsreferenzen erbracht haben.

#### Los 03:

- a. Referenzen für: Ausführung von abgeschlossenen, vergleichbaren Planungsleistungen in der Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphasen 1-5, §55 HOAI, für Bildungs-, Gemeinbedarfs- und Verwaltungsbauten in den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Von der Vergleichbarkeit der Planungsleistungen kann nur ab Herstellungskosten (KG 400 nach DIN 276) von  $\geq 150$  TEUR netto und einem durchschnittlichen Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen ausgegangen werden. Der Bewerber soll mindestens 3 vergleichbare Planungsreferenzen erbracht haben.
- b. Referenzen für: Ausführung von abgeschlossenen, vergleichbaren Ausschreibungs- und Bauüberwachungsleistungen der Leistungsphasen 6-9, §55 HOAI, für Bildungs-, Gemeinbedarfs- und Verwaltungsbauten in den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Von der Vergleichbarkeit der Planungsleistungen kann nur ab Herstellungskosten (KG 400 nach DIN 276) von  $\geq 100$  TEUR netto und einem durchschnittlichen Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen ausgegangen werden. Der Bewerber soll mindestens 3 vergleichbare Ausschreibungs- und Bauüberwachungsreferenzen erbracht haben.

#### Los 04:

- a. Referenzen für: Ausführung von vergleichbaren Planungsleistungen der Freianlagen, Leistungsphasen 1-5, §39 HOAI, für Bildungs-, Gemeinbedarfs- und Verwaltungs-bauten in den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Von der Vergleichbarkeit der Planungsleistungen kann nur ab Herstellungskosten (KG 500 nach DIN 276) von  $\geq 250$  TEUR netto und einem

durchschnittlichen Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen ausgegangen werden. Der Bewerber soll mindestens 3 vergleichbare Planungsreferenzen erbracht haben.

- b. Referenzen für: Ausführung von vergleichbaren Ausschreibungs- und Bauüberwachungsleistungen der Leistungsphasen 6-9, §39 HOAI, für Bildungs-, Gemeinbedarfs- und Verwaltungsbauten in den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Von der Vergleichbarkeit der Planungsleistungen kann nur ab Herstellungskosten (KG 500 nach DIN 276) von  $\geq 150$  TEUR netto und einem durchschnittlichen Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen ausgegangen werden. Der Bewerber soll mindestens 3 vergleichbare Ausschreibungs- und Bauüberwachungsreferenzen erbracht haben.

Los 05:

- a. Referenzen für: Ausführung von vergleichbaren Planungsleistungen im Brandschutz der Leistungsphasen 1-5, AHO, für Bildungs-, Gemeinbedarfs- und Verwaltungsbauten in den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Von der Vergleichbarkeit der Planungsleistungen kann nur ab einer Fläche von 1.000 m<sup>2</sup> BGF und einem durchschnittlichen Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen ausgegangen werden. Der Bewerber soll mindestens 3 vergleichbare Planungsreferenzen erbracht haben.
- b. Referenzen für: Ausführung von vergleichbaren Ausschreibungs-, d Bauüberwachungs- und Dokumentationsleistungen der Leistungsphasen 6-10, AHO, für Bildungs-, Gemeinbedarfs- und Verwaltungsbauten in den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Von der Vergleichbarkeit der Planungsleistungen kann nur ab einer Fläche von 1.000 m<sup>2</sup> BGF und einem durchschnittlichen Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen ausgegangen werden. Der Bewerber soll mindestens 3 vergleichbare Planungsreferenzen erbracht haben.

Referenzen zu a) und b), der einzelnen Lose, können das gleiche Bauvorhaben betreffen, wenn die entsprechenden Leistungsbilder erbracht wurden.

Mehr Referenzen können vorgelegt werden, es werden jedoch maximal 3 Referenzen bewertet. 6

- § 46 (3) Nr. 2 VgV:  
Angaben zu den technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen:  
a) Angaben zu Anzahl (Name), Qualifikation (Titel/ Abschluss) und Berufserfahrung (Dauer in Jahren) der/des mit der Erstellung der Planung im

Rahmen der Objektplanung (Los 1 Leistungsphasen 1-5, § 34 HOAI), der Tragwerksplanung (Los 2 Leistungsphasen 1-6, § 51 HOAI), der Planung Technische Ausrüstung (Los 3 Leistungsphasen 1-9, § 55 HOAI, mindestens Anlagengruppen 1-6), der Freianlagenplanung (Los 4 Leistungsphasen 1-5, § 39 HOAI) und der Brandschutzplanung (Los 5 Leistungsphasen 1-10, AHO) (betrauten Mitarbeiter/s. Der/Die mit der Erstellung der Planung betraute/n Mitarbeiter muss/ müssen eine Berufs-erfahrung von mindestens 3 Jahren aufweisen.

- b) Angaben zu den technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen: Angaben zu Anzahl (Name), Qualifikation (Titel/ Abschluss) und Berufs-erfahrung (Dauer in Jahren) der/des mit der Ausschreibung und Bauüberwachung im Rahmen der Umsetzung der Objektplanung und der Freianlagenplanung (Los 1 und 4, Leistungsphase 6-8, § 34 und 39 HOAI), der Fachplanungen (Los 2 und 3, Leistungsphase 6-8, § 51 und 55 HOAI) und der Brandschutz-planung betraute/n Mitarbeiter muss/ müssen eine Berufs-erfahrung von mindestens 3 Jahren aufweisen.
- § 46 (3) Nr. 6 VgV:  
Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben, inkl. berufliche Befähigung.  
  
Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:  
Zugelassen ist, wer nach den Architekten- oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt/Architektin oder Ingenieur/Ingenieurin zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, entsprechend RL 2005/36/EG, geändert durch RL 2013/55/EU, berechtigt ist in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt/ Architektin oder als Ingenieur/Ingenieurin tätig zu werden. Der Bewerber oder der örtliche Partner muss, da die Leistungsphase 4 der Objektplanung Gebäude der HOAI beauftragt werden soll, nach § 65 LBauO-MV bauvorlageberechtigt sein. Die verantwortlichen Planer müssen über eine angemessene Berufspraxis – in der Regel mindestens 5 Jahre verfügen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe, je Los, einen entsprechenden Architekten/Architektin oder Beratenden Ingenieur/Ingenieurin benennen.
  - § 46 (3) Nr. 8 VgV:  
Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.  
  
Der Bewerber muss mindestens 3 Beschäftigte einschließlich Führungskräfte nachweisen.
  - § 46 (3) Nr. 10 VgV:  
Teile des Auftrages, die unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer ebenfalls den Mindeststandards für die von ihnen jeweils übernommenen Leistungen/Leistungsanteilen genügen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, weist der Bewerber die Erfüllung dieser Mindeststandards der Vergabestelle innerhalb eines Monats nach, wenn diese Eignungsnachweis für die Unterauftragnehmer nicht bereits mit dem Teilnahmeantrag des Bewerbers vorgelegt wurde.

**8.2 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Interessensbestätigungen / Teilnahmeanträge:**

Kriterium	Wichtung (%)
<p>§ 45 (4) Nr. 2 VgV : Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.</p>	<p>KO.</p>
<p>§ 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.</p> <p>a) Referenz bewertet mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 5 Punkte: hat 3 vergleichbare Referenzen</li> <li>- 3 Punkte: hat 2 vergleichbare Referenzen</li> <li>- 1 Punkt : hat 1 vergleichbare Referenz</li> <li>- 0 Punkte: hat keine vergleichbare Referenz</li> </ul> <p>b) Referenz bewertet mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 5 Punkte: hat 3 vergleichbare Referenzen</li> <li>- 3 Punkte: hat 2 vergleichbare Referenzen</li> <li>- 1 Punkt : hat 1 vergleichbare Referenz</li> <li>- 0 Punkte: hat keine vergleichbare Referenz</li> </ul>	<p>je 25</p>
<p>§ 46 (3) Nr. 2 VgV: Angaben zu den technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen:</p> <p>Bewertet mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 5 Punkte: Der/Die Mitarbeiter weist/ weisen eine Berufserfahrung von mehr als 10 Jahren in Bezug auf solche Leistungen auf.</li> <li>- 3 Punkte: Der/Die Mitarbeiter weist/ weisen eine Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren bis 10 Jahren in Bezug auf solche Leistungen auf.</li> <li>- 1 Punkt : Der/Die Mitarbeiter weist/ weisen eine Berufserfahrung von mehr als 3 Jahren bis 5 Jahren in Bezug auf solche Leistungen auf.</li> <li>- 0 Punkte: Der/Die Mitarbeiter weist/ weisen eine Berufserfahrung von weniger als 3 Jahren in Bezug auf solche Leistungen auf.</li> </ul>	<p>15</p>

<p>§ 46 (3) Nr. 2 VgV: Angaben zur Projektleitung, die im Zusammenhang mit dem zu vergebenden Auftrag eingesetzt werden soll: Angaben zu Anzahl (Name), Qualifikation (Titel/Abschluss) und Berufserfahrung (Dauer in Jahren) der/des mit der Projektleitung betrauten Mitarbeiter/s.</p> <p>Die Berufserfahrung wird wie folgt bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 3 Punkte: Der/Die Mitarbeiter weist/ weisen eine Berufserfahrung von mehr als 10 Jahren in Bezug auf solche Leistungen auf.</li> <li>- 2 Punkte: Der/Die Mitarbeiter weist/ weisen eine Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren bis 10 Jahren in Bezug auf solche Leistungen auf.</li> <li>- 1 Punkt : Der/Die Mitarbeiter weist/ weisen eine Berufserfahrung von mehr als 3 Jahren bis 5 Jahren in Bezug auf solche Leistungen auf.</li> <li>- 0 Punkte: Der/Die Mitarbeiter weist/ weisen eine Berufserfahrung von weniger als 3 Jahren in Bezug auf solche Leistungen auf.</li> </ul>	15
<p>§ 46 (3) Nr. 6 VgV: Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben, inkl. berufliche Befähigung.</p>	KO.
<p>§ 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.</p> <p>Bewertet mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 5 Punkte: hat durchschnittlich mehr als 3 Mitarbeiter.</li> <li>- 3 Punkte: hat durchschnittlich 3 Mitarbeiter.</li> <li>- 1 Punkt : hat durchschnittlich weniger als 3 Mitarbeiter.</li> <li>- 0 Punkte: hat keine Mitarbeiter.</li> </ul>	10
<p>§ 46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftrag-nehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.</p> <p>Bewertet mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 5 Punkte: hat keine Unterauftragnehmer.</li> <li>- 3 Punkte: hat Unterauftragnehmer.</li> </ul>	10
	<b>Summe (100 v.H.)</b>

Die Kriterien werden nach folgender Systematik gewertet:

siehe Auftragsbekanntmachung

siehe Anlage

Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlung einzutreten. Sollten sich die Notwendigkeit zur Verhandlung ergeben, werden Sie mit gesonderten Schreiben dazu eingeladen.

Sind ein oder mehrere Mindeststandards nicht erfüllt, wird der Teilnahmeantrag nicht gewertet.

## 9 Nachprüfungsbehörde gemäß § 156 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit  
Mecklenburg-Vorpommern  
Geschäftsstelle der Vergabekammern  
Johannes-Stelling-Straße 14  
19053 Schwerin  
Telefax: 0385-588 485 5817  
E-Mail: [vergabekammer@wm.mv-regierung.de](mailto:vergabekammer@wm.mv-regierung.de)

Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf den Bekanntmachungstext und die dort genannten Hinweise und Angaben zu den Fristen verwiesen.

**10 (frei)**